

Reduktion auf das Wesentliche

Sie gehen über den warmen Holzfussboden und legen sich auf den Liegestuhl, der unter einem grossen Baum steht. Die Blätter rascheln im lauen Wind und Sie blicken über den Rasen zum kleinen Teich, wo leise Wasser plätschert... Ein schön gestalteter Garten kann eine richtige Oase sein. Ein Ort der Stille, an dem man die Anstrengungen des Alltags hinter sich lassen kann. Im Interview mit «traumhaus» erzählt Cathrine Toller, Landschaftsarchitektin und Geschäftsführerin der Gartengestaltungsfirma von Eden, wie der Garten zum erholsamen Kraftort wird. Interview: Erika Bühler

Durch die Reduktion auf das Wesentliche und gezielte Eingriffe wirkt ein grosser Garten strukturiert und übersichtlich.



von Eden GmbH



Hintergrund: Franz Pfleugl, Fotolia.com, Pläne: von Eden GmbH



Mit verschiedenen Elementen wie Rasen, Platten, Loungebereich, Bepflanzungen oder einem Swimmingpool lässt sich ein Garten ordnen – er wird zur Erholungsoase.



A – Dieser eher kleine Garten wurde durch Materialwechsel räumlich gegliedert und vergrössert, wenige Elemente lassen ihn interessant und nicht überfüllt wirken.

B – Verschiedene Materialien im Einsatz: Die Kombination von harten und weichen Materialien wie Stein und Holz sorgt für Struktur. Dazu passt eine eher homogene Bepflanzung mit einzelnen, filigranen Blüten.



Cathrine Toller ist Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin FH und Geschäftsführerin der von Eden GmbH.
www.gartengestaltung.ch

Cathrine Toller, welche Bedeutung hat der Garten in unserer heutigen Zeit?

In den letzten Jahren hat der Wert des Gartens deutlich zugenommen. Der Garten wird heute viel mehr als erweiterter Wohnraum wahrgenommen – dementsprechend bedeutet ein schöner Garten für eine Immobilie auch einen deutlichen Mehrwert. Ausserdem hat er im stressigen und schnelllebigen Alltag besondere Bedeutung als erholsamer Rückzugsort erhalten, in dem man Kraft tanken kann.

Welche Fehler passieren bei der Gartengestaltung immer wieder?

In kleinen Gärten hat man oft Angst, dass eine Gestaltung optischen Raumverlust bedeutet, wobei es meistens genau umgekehrt ist. Hingegen macht man bei grossen Gärten oft den Fehler, sie zu überfüllen. Dabei können grosse Gärten durch die Reduktion auf wesentliche Elemente besondere Ruhe und Eleganz ausstrahlen und durch wenige Eingriffe strukturiert werden.

Wir sehen leider immer wieder, dass Gartenbesitzer einfach mal drauflos bauen, ohne sich vorher grundlegende Gedanken über das Gesamtkonzept gemacht bzw. eine seriöse Planung erstellt zu haben. Diese Gärten wirken dann oftmals wie ein Patchwork aus verschiedenen Stilen, in denen wenig Stimmung aufkommt.

Und wie wird ein Garten zum Kraftort? Worin besteht das Geheimnis eines gut gestalteten Gartens?

Nicht das Anhäufen von möglichst vielen guten Ideen, sondern die bewusste Reduktion auf das Wesentliche macht

die Kunst des Gestaltens aus – und schlussendlich das harmonische Zusammenspiel der verschiedenen Gestaltungselemente eines Gartens. Das oberste Ziel ist ein Garten, in dem der Kunde sich wiedererkennt und wohl fühlt.

Welche Gartentypen sind denn im Moment besonders beliebt und was ist Trend?

Der moderne, designorientierte Garten ist immer noch sehr beliebt. Das ergibt sich natürlich auch aufgrund der heutigen Trends in der Architektur – schliesslich soll ein Garten auch zum Stil des Hauses passen. Aber auch die romantisch verspielten Gärten mit grosser Blütenpracht kommen wieder sehr in Mode. Der Trend geht in Richtung einer Kombination dieser beiden Stile: Klare, stilvolle Geometrie mit stimmungsvollen Gehölzen und hübschen Blüten. Besonders Blau und Weiss gehören in einen eleganten Garten. Harte Materialien wie Stein, Holz oder Stahl werden in Zusammenspiel mit filigranen Pflanzen eingesetzt.

Was empfehlen Sie, wenn die Bauherrschaft zwar einen Garten wünscht, aber möglichst keinen Pflegeaufwand haben möchte?

Moderne Gärten bestehen meistens aus wenigen Elementen wie Platten, Rasen, immergrünen Formgehölzen und Gräsern. Bei diesen Gärten ist der Pflegeaufwand meist kleiner als bei Gärten mit Staudenbeeten, welche öfter gepflegt werden müssen. Aber auch da gibt es pflegeleichte Lösungen, die trotzdem an Blütenpracht nicht eingeschränkt sind.

Was ist bei der Planung des Gartens besonders wichtig? Worauf muss man achten?

Jeder Garten bringt seine eigenen Grundvoraussetzungen und Charakterzüge mit. Unsere Aufgabe als Gartengestalter ist es, aus der Bestandesaufnahme die bestmögliche Lösung in Bezug auf Gestaltung, Funktionalität und Kundenwunsch zu erarbeiten.

Welche Rolle spielt die Beleuchtung?

Mit einer gut durchdachten Beleuchtung kann ein Garten optisch vergrössert werden. Auch für den Innenraum ist eine Aussenbeleuchtung enorm wertvoll, denn die dunklen Stunden verbringen wir meist im Haus. Statt von dort auf eine «schwarze Wand» zu schauen, kann der Blick dank stimmungsvoller Beleuchtung in die Weite und über den in Stille gehüllten Garten schweifen. Das bewirkt ein Gefühl der Ruhe und des Wohlbefindens.

Selten stehen einem hunderte von Quadratmetern zur Verfügung. Mit welchen Tricks kann ein kleiner Garten oder eine kleine Terrasse schön und möglichst geräumig gestaltet werden?

Grundsätzlich gilt für kleine Gärten: Keine Angst vor einem Konzept. Auch in kleinen Gärten ist es wichtig, dass man Räume bildet, mit Formen arbeitet und einen Stil hineinbringt. So wirkt auch ein kleiner Garten gestal-



C – Grüne Hecken sind eine Augenweide – gross und blickdicht sollen sie sein. Doch leider dauert es Jahre, bis die neu angelegte Hecke so ist, wie man es sich wünscht. Die schnelle Lösung ist der Sichtschutz «Hecke am laufenden Meter», ein Sichtschutz aus praktisch ausgewachsenen Heckenteilen. **Frikarti**
Webcode 13559



D – Eine rostige Oberfläche, das ist das typische Merkmal des Werkstoffs «wetterfester Baustahl», auch Cortenstahl genannt. Der Roststahl findet seine Verwendung in der Landschaftsarchitektur – er hat sich zum Trendmaterial entwickelt. Gerade bei der Konfrontation mit Wasser ergibt der Einsatz von Cortenstahl ein besonders ästhetisches Bild. Der Baustahl ist mit seinem rostigen, warmen Farbton und seiner Gegensätzlichkeit mit der Umgebung zu einem geeigneten Baumaterial für ästhetische Wasserbecken geworden. **Lehnert Erb**
Webcode 13555

E – Eine Pflanze alleine ist eine Pracht, im richtigen Gefäss ist sie ein Gedicht. Das Bacher Garten-Center führt ein grosses Sortiment an Gefässen. Egal ob klassisch oder eher modern, farbig oder natur, gross oder klein, eckig oder rund, für drinnen oder draussen – hier finden Gartenbesitzer garantiert das passende Gefäss. **Bacher**
Webcode 13562



tet und erhält doppelte Wirkung und Grösse. Also keine Angst vor Platzverlust.

Wenn Sie eine Gartenplanung vornehmen, wie gehen Sie da konkret vor?

Als erstes treffen wir uns mit dem Kunden vor Ort für ein unverbindliches Gespräch, um die Situation zu analysieren, den Kunden kennen zu lernen und seine Be-

dürfnisse im Gespräch heraus zu spüren. Danach stellen wir die Kosten für eine Planung zusammen. Wenn der Kunde damit einverstanden ist, beginnen wir mit der Grundlagenerarbeitung und wenn nötig mit Höhen- und Vermessungsarbeiten. Erst wenn wir den Bestand so weit wie möglich kennen, beginnt der kreative Teil. Dann setzen wir uns zusammen und entwerfen, zeichnen, diskutieren. Wenn der Entwurf steht, wird er digitalisiert und in einen

für den Kunden lesbaren Schauplan übersetzt, den wir dann präsentieren. Vom ersten Kundengespräch bis zur Präsentation vergehen ungefähr drei Wochen.

Übernehmen Sie auch die Umsetzung oder wird Ihr Plan dann von einem Gärtner umgesetzt?

Die Firma von Eden GmbH ist ausschliesslich für die Gestaltung zuständig. Die Gestaltung endet aber nicht auf dem Papier: Wenn es der Kunde wünscht, begleiten wir ihn beratend bis zur Vollendung des Gartenprojekts. Wir haben langjährige Partner an unserer Seite, die unsere Projekte fachmännisch und professionell ausführen.

Zu welchem Zeitpunkt in der Bauphase sollte man mit der Gartenplanung beginnen?

Bei einem Neubau findet die Planung des Gartens am besten während der Projektierung des Hauses oder während der Rohbauphase statt. So können eventuelle Anpassungen zur Harmonisierung von Haus und Garten noch gemacht werden. Bei Gartenumänderungen spielt es keine Rolle, wann geplant wird. Man sollte einfach beachten, dass die Ausführung und insbesondere die Bepflanzung entweder im Frühling oder im Herbst durchgeführt werden sollte.

Für wen lohnt sich die Beratung durch einen Landschaftsarchitekten?

Jeder, der Lust hat, aus seinem Garten etwas ganz Besonderes zu machen, an dem er lange Freude hat, sollte sich ein Gartenkonzept leisten. Es lohnt sich auch finanziell: Wer sich einmal die Kosten für eine Planung leistet, spart diese danach, weil es keine unnötigen Aufwendungen, Fehlkäufe oder doppelten Arbeiten gibt. Dem Gartenbesitzer steht es nach der Planung auch frei, das Gesamtkonzept in Etappen ausführen zu lassen.

Ein Haus zu bauen, ist eine kostenintensive Angelegenheit. Wenn nun das Budget knapp

wird, kann dann der Garten auch später gemacht werden?

Der Garten kann, wenn es das Grundstück zulässt, ohne Probleme zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden. Es ist trotzdem sehr zu empfehlen, von Anfang an ein Gestaltungskonzept für den Garten erstellen zu lassen. Diese Investition lohnt sich, denn so verbaut man sich nichts und spart schlussendlich Geld.





F

F – Ein kultivierter Garten ist Ausdruck des ganz persönlichen Geschmacks und fester Bestandteil eines Lebensraums, in dem man sich richtig wohl fühlen sollte. Der ausgewählte Gartenstil mit der entsprechenden Bepflanzung ist dafür ebenso entscheidend, wie das Zusammenspiel verschiedener Materialien, die passende Ausstattung oder der Einsatz des Elements Wasser. Zu allem braucht es die entsprechende Planung und einen Gartenbauer, der die Wünsche seiner Kunden versteht und umzusetzen weiss. **Erni Gartenbau + Planung**
Webcode 13560

G – Gärten sind individueller Lebensraum für die Menschen, die darin leben. Stilsicher findet Richards Gardendesign die Linie zwischen Funktionalität und Charme, Schönheit und Qualität – egal ob Hausgarten oder Park, Terrasse oder Sitzplatz. **Richards Gardendesign**
Webcode 13563

Wie hoch sind denn die Kosten für ein Gartenkonzept?

Der Erstkontakt ist kostenlos. Die Kosten für das Gartengestaltungskonzept für einen Standardgarten von 100 bis 300m² liegt zwischen 2500 und 5000 CHF.

Und zum Schluss: Was ist Ihr persönlicher Gestaltungstipp für den Garten?

Ich persönlich finde Bäume das wertvollste Schmuckstück in einem Garten oder auch auf einer Terrasse. Bäume bilden Räume, sind wandelbar und bringen Stimmung. Bäume sind vielseitig und man kann für jede Garten- oder Terrassensituation den passenden Baum finden. Ob gross oder klein, geschnitten oder frei wachsend, transparent oder als dichter Sichtschutz und Schattenspendler – Bäume dürfen nicht fehlen. ☺



G